

AZ
3000 Bern 32
Schosshalde

de

HB9QA
Maddalena Karl Angelo
Holenweg 7
3053 Münchenbuchsee

Adressänderungen an
USKA Sektion Bern, Postfach 8541, 3001 Bern

Redaktionsschluss
QUA de HB9F, Januarnummer: 5. Januar 1991



SINWEL-*BUCHHANDLUNG*

Lorrainestrasse 10
3000 Bern 11

Vis-à-vis Gewerbeschule
Tel. 031 42 52 05

Die Buchhandlung für Elektronik, EDV, Eisenbahn, Flugwesen, Auto, Moto, Bau, Heizung, Lüftung, Klima, Kunststoffe, Maschinen, Metallbearbeitung, Energie, Biogas, Sonnenenergie, Wärmepumpen, Windenergie.

Bern's neue Fachbuchhandlung für Technik, Gewerbe und Freizeit

SINWEL Lorrainestrasse 10 3000 Bern 11

rüedidruck

ist vielseitig.

DER EINFACHE WEG ZUR GUTEN DRUCKSACHE

Schosshaldenstrasse 36 3006 Bern

Telefon 031 44 66 39

Was wir — unter anderem — für Sie herstellen können:

Geschäftsdrucksachen

Briefpapier
Rechnungen
Geschäftskarten
Couverts
Garnituren
usw.

Werbedrucksachen

Prospekte
Flugblätter

Broschüren

**Geschäftsberichte
Privatdrucksachen
usw.**



QUA DE HB9F



Mitteilungsblatt der **Union Schweizerischer Kurzwellen Amateure**

Sektion Bern

25. Jahrgang

Dezember 1990

Nummer 12

Monatsversammlungen

Letzter Donnerstag des Monats (ausser im Dezember) um 20.15 Uhr im Restaurant **Innere Enge**, Engestrasse 54, 3000 Bern.

Stamm

Autobuslinie 12 bis Innere Enge.



Liebe OMs, XYLs und YLs

Die Festzeit steht kurz bevor. Der letzte Vereinsanlass dieses Jahres, die Waldweihnacht, hat bereits stattgefunden. Der Vorstand wünscht allen Mitgliedern und ihren Angehörigen sowie allen Leserinnen und Lesern und unsern geschätzten Inserenten frohe Festtage und alles Gute und Schöne im neuen Jahr.

Bereits jetzt schon möchten wir Sie herzlich einladen zur Teilnahme an unseren Veranstaltungen zu Beginn des neuen Jahres. Weil unser Stammlokal wegen Betriebsferien geschlossen sein wird, kann im Januar keine Versammlung stattfinden.

1. Februar 1991

Jahres-Essen

Ausschreibung mit Anmeldetalon im nächsten QUA

14. Februar 1991

Hauptversammlung

20 Uhr im Restaurant "Innere Enge", Engestrasse 54, 3000 Bern



Das ist die offizielle Einladung zu unserem wichtigsten Vereinsanlass. Die Traktanden finden Sie auf der folgenden Seite.

Vorschau

28. März 1991

Referat über die Rettungsflugwacht

25. April 1991

Flohmarkt



B E R I C H T E

Aus dem Vorstand

Der Vorstand traf sich am 4. Dezember zur letzten Sitzung des Jahres. Es galt die Hauptversammlung vorzubereiten und die Traktandenliste zu bereinigen. Als weitere Geschäfte wurden die hängigen Projekte, wie Shack Wohlen (siehe Bericht des Präsidenten), intermittierende Peilsender und die Anschaffung eines Occasions-Computers für das Sekretariat, behandelt. Ferner äusserten sich die Vorstandsmitglieder zu den kommenden möglichen Engagements der Sektion auf dem Gebiet von Paket-Radio. Ein- und Austritte lagen keine vor.

Monatsversammlung im November

Wiederum ein Grosse Erfolg: Ueber 70 Zuhörer. HB9 GX, Bob Thomann, berichtet über das Schweizerische Katastrophenhilfekorps (SKH). Schon der erste Blick in den Saal verheisst Gutes. Auf den Tischen liegt Informationsmaterial und vorne sind Funkstationen, ein Videogerät und anderes aufgebaut. Der Drucker schreibt live ein Telegramm aus Afrika. Ein Videofilm zeigt uns als erstes am Beispiel des Einsatzes im Erdbebengebiet von El Salvador die rasche und effiziente Arbeitsweise der Einsatztruppe. Ganz auf uns zugeschnitten ist die Präsentation des Uebermittlungsmaterials und der Bericht über die Arbeit der Fachgruppe Uebermittlung. Wir vernehmen auch was es braucht, um aktiv als Funker teilnehmen zu können. Bob, herzlichen Dank für Deinen vorzüglichen Vortrag. Wir mögen das, wie Du uns den Stoff mit Humor und Sachkenntnis darlegst und wir danken, dass Du das Dir zustehende Honorar der Sektionskasse vermacht hast.

J A H R E S B E R I C H T E (Traktandum 5 der Hauptversammlung)

JAHRESBERICHT 1990 DES PRÄSIDENTEN

SCHON BALD STEHT DER JAHRESWECHSEL BEVOR. WAS LIEGT NÄHER, ALS SICH ÜBER DIE VERFLOSSENE ZEITSPANNE GEDANKEN ZU MACHEN UND IN EINER KURZEN ZUSAMMENFASSUNG DARÜBER ZU BERICHTEN.

DAS VEREINSJAHR IST IM ALLGEMEINEN GUT ÜBER DIE BÜHNE GE-LAUFEN, OBWOHL AUCH NEGATIVE ASPEKTE ZU VERZEICHNEN WAREN. DER MITGLIEDERBESTAND BEWEGT SICH ETWA IM GLEICHEN RAHMEN WIE LETZTES JAHR. GENAUE ZAHLEN ÜBER BESTAND UND MUTATIONEN WERDEN AN DER AM 14. FEBRUAR 1991 STATTFINDENDEN HAUPTVER-SAMMLUNG BEKANNTGEGEBEN.

DIE MONATSTÄMME WAREN MIT AUSNAHME DES JULI-STAMMES (ZWEI MITGLIEDER ANWESEND; - FERIENZEIT) DURCHWEGS GUT BESUCHT. ERSTMALS FEHLTE ES NICHT AN REFERENTEN UND MÖGLICHKEITEN AN BESICHTIGUNGEN, WAS DEM VORSTAND MÜHSAME UM- UND ANFRAGEN ERSPARTE. ICH HOFFE NATÜRLICH, DASS DIES WEITERHIN SO BLEIBEN WIRD.

H A U P T V E R S A M M L U N G

Donnerstag, den 14. Februar 1991, 20.00 Uhr, im Restaurant Innere Enge.

Traktanden

1. Begrüssung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
 2. Wahl der Stimmzähler
 3. Genehmigung der Traktandenliste
 4. Genehmigung des Protokolls der Hauptversammlung vom 15. Februar 1990, publiziert im QUA März 1990
 5. Entlastung des Vorstandes aufgrund der Jahresberichte
 - des Präsidenten
 - des KW-TM
 - des UKW-TM
 6. Jahresrechnung 1990
 7. Revisionsbericht
 8. Anträge von Mitgliedern
 9. Jahresbeitrag 1991
 10. Budget 1991
 11. Preisverleihungen (Aktivität & Peilen)
 12. Verabschiedung Vorstandsmitglieder
 13. Wahlen:
 - Präsident
 - Kassier
 - 2 Beisitzer (neu)
 - Rest des Vorstandes (stellt sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung)
 - Ersatz-Revisor
 14. Tätigkeitsprogramm 1991
 15. Verschiedenes
 16. Wahl der Delegierten für die Delegiertenversammlung in Olten am 23. Februar 1991 um 10.00 h im Bahnhofbuffet Olten
 17. Traktanden der DV in Olten. Festlegung der Stimmabgaben für die Delegierten
- Gemäss Artikel 8 unserer Statuten müssen Anträge von Mitgliedern spätestens 30 Tage vor der Hauptversammlung schriftlich im Besitze des Vorstandes sein.

WIE JEDES JAHR WAREN AUCH DIE ZWEI FLOHMÄRKTE EIN VOLLER ERFOLG. DIES TRIFFT EBENSO FÜR DIE PEILVERANSTALTUNGEN ZU. UM DIESE NOCH ETWAS ATRAKTIVER ZU GESTALTEN UND VOR ALLEM NACH IARU-NORM DURCHZUFÜHREN, SIND FÜNF BAUSÄTZE INTERMITTIERENDE PEILJAGDSENDER MIT ZEITSTELLUNG IM RAHMEN DER KOMPETENZEN DES VORSTANDES BESTELLT WORDEN. MAX, HB9RC, HAT SICH BEREIT ERKLÄRT, DAFÜR BESORGT ZU SEIN, DASS DIESE ÜBER DEN WINTER ZUSAMMENGESTELLT UND IM FRÜHJAHR 91 ZUM EINSATZ KOMMEN.

WAS KW-KONTESTE BETRIFFT, KANN SICH DIE SEKTION AUCH IM 1990 NICHT RÜHMEN. DIE BETEILIGUNG WAR GLEICH NULL. WORAN DAS WOHL LIEGEN MAG?

DER VORSTAND IST AN ZEHN SITZUNGEN ZUSAMMENGEKOMMEN. NEBEN DEN ÜBLICHEN TRAKTANDEN UND ADMINISTRATIVEN ARBEITEN SIND DAS PROJEKT SHACK, DIGITALE UEBERMITTLUNG, BESCHAFFUNG PC UND URKUNDE EHRENMITGLIEDER ZU ERWÄHNEN.

- PROJEKT SHACK. WIE BEREITS IM LAUFE DIESES JAHRES KURZ BEKANNTGEGEBEN, MUSS DAS SHACK-PROJEKT ULMIZBERG ZU UNSEREM BEDAUERN ENDGÜLTIG ABGESCHRIEBEN WERDEN. DAS EINGEREICHTE BAUGESUCH BEI DER GEMEINDE KÖNIZ WURDE NUR FÜR DEN AUSBAU DES SPEICHERS BEWILLIGT. DAS ERRICHTEN EINER ANTENNE UNMITTELBAR NEBEN DEM SPEICHER WURDE ABGELEHNT. DENKBAR WÄRE GEWESEN, DASS UNMITTELBAR AM WALDRAND NORDÖSTLICH DES GEHÖFTES SCHMUTZ - ABER NICHT AN DER WALDECKE - EIN ANTENNENMAST AUFGESTELLT WERDEN KÖNNTE. EINE KABELVERBINDUNG VON ANTENNE ZUM SPEICHER WÄRE IN DEN BODEN ZU VERLEGEN. SCHRIEB MAN UNS, NOCH WÄHREND DER VORSTAND SICH MIT DIESER ANGELEGENHEIT BESCHÄFTIGTE, WIDERRIEF DER PÄCHTER DES ULMIZBERGHOFES SEINE ZUSTIMMUNG ZUM BAUGESUCH. DAMIT WAR DER MIST GEFÜHRT. SCHADE, DER STANDORT WÄRE UFB GEWESEN, WENIGER GUT DIE ZUFAHRT WÄHREND DEN WINTERMONATEN.

KURZ NACH DIESER NEGATIVEN STORY ZEIGTE SICH WIEDER EIN LICHTBLICK AM HORIZONT. IN UETTLIGEN DER GEMEINDE WOHLN IST KABELFERNSEH EINGEFÜHRT WORDEN. DADURCH WURDE DIE GEMEINSCHAFTSANTENNEN-KOPFSTATION AUSSER BETRIEB GESETZT. SIE BESTEHT AUS HUNDERT M² TERRAIN INMITTEN DER LANDWIRTSCHAFTSZONE, EINEM AUS SOLIDEM MAUERWERK BESTEHENDEN GEBÄUDE ALS SEINERZEITIGER VERSTÄRKERRAUM MIT EINER NUTZBAREN FLÄCHE VON 12 M² UND EINEM PROFESSIONELLEN 25 METER ANTENNENMAST. ELEKTRIZITÄT, HEIZUNG, KABELSCHÄCHTE VORHANDEN.

JEDOCH KEINE SANITÄREN EINRICHTUNGEN. DER STANDORT WÄRE GUT ALS SHACK GEEIGNET, NICHT ABER ALS CLUB-LOKAL ODER ALS TREFFS DER SEKTION. DER VORSTAND HAT EINE UNVERBINDLICHE OFFERTE VON DREISSIGTAUSEND FRANKEN INKL. VERSCHREIBUNGS- UND GRUNDBUCHKOSTEN AN DIE GEMEINDE WOHLN GERICHTET, UNTER VORBEHALT DER ZUSTIMMUNG EINER IM GEGEBENEN ZEITPUNKT EINZUBERUFENDEN MITGLIEDERVERSAMMLUNG. AUCH DIESE SEIT MAI 90 PENDENTE ANGELEGENHEIT SCHEINT SAND IM GETRIEBE ZU HABEN. EIN LANDWIRT, DER SEINERZEIT DIE 100 M² LAND FÜR DAS ERSTELLEN DER KOPFSTATION DER GEMEINDE VERKAUFT HAT UND DESSEN GEHÖFT AM VERGRUNDBUCHTEN ZUFAHRTSWEG LIEGT, HAT BEDENKEN INBEZUG DEM "GELÄUFE" NEBEN SEINEM BAUERNHAUS. VERHANDLUNGEN SIND IM GANGE. IM GEGEBENEN ZEITPUNKT WERDE ICH EUCH AUF DEM LAUFENDEN HALTEN.

- DIGITALE UEBERMITTLUNG. BEKANNTLICH WAR DIE SEKTION BERN VOR JAHREN EINE DER ERSTEN USKA-SEKTIONEN, WELCHE EINEN 2-M DIGI IN BETRIEB NAHM, AUF EINER QRG, DIE WEDER EMPFOHLEN NOCH VERBOTEN WAR. IM LAUFE DER ZEIT WURDEN VON DER IARU FREQUENZEN IM 70 CM BAND FESTGELEGT. AUFGRUND DIESER TATSACHE HABEN WIR UNSEREN DIGI ALS EINER DER LETZTEN IM 2-M BAND, NACH MEHREREN VORWÜRFEN SEITENS DER USKA, AUSSER BETRIEB GESETZT. - SEIT DIESEM JAHR IST NUN EINE NEU GEGRÜNDETE GRUPPE LÄNGENBERG-SCHWARZWASSER, WELCHE ALS KOLLEKTIVMITGLIED DER USKA ANGEHÖRT, AUF DEM SEKTOR PACKET RADIO AKTIV GEWORDEN. DIE MITGLIEDER REKRUTIEREN SICH AUS UNSERER SEKTION UND VOR ALLEM AUS DER SEKTION THUN. HB9AUZ, CHRISTOPH, SCHLÄGT AN DEM VON IHM AM OKTOBER-STAMM VORZÜGLICH GEHALTENEN VORTRAG MÖGLICHE PROJEKTE FÜR DIE REGION BERN VOR. MIT DER WAHL VON ZWEI NEUEN VORSTANDSMITGLIEDERN WIRD AUFGRUND DER BEIM VORSTAND EINGEGANGENEN ANMELDUNGEN AUCH DER DIGITALE BEREICH IM VORSTAND VERTRETEN SEIN. IM 1991 WERDEN WIR UNS SOMIT MIT DIESER UEBERMITTLUNGSART VERMEHRT ZU BEFASSEN HABEN.

- BESCHAFFUNG PC. SEIT JAHREN HAT UNSER KASSIER SEINEN PERSÖNLICHEN PC KOSTENLOS DER SEKTION ZUR VERFÜGUNG GESTELLT. DER VORSTAND HAT BESCHLOSSEN, EINEN PC FÜR DIE SEKRETÄRIN UND DEN KASSIER (ARBEITSGEMEINSCHAFT) ANZUSCHAFFEN. DURCH VERMITTLUNG V. HANS HB9RST. KONNTE IM RAHMEN DER KOMPETENZEN DES VORSTANDES EIN SOLCHER ERWORBEN WERDEN.

- URKUNDE EHRENMITGLIEDER. JEDER VEREIN ÜBERGIBT SEINEN EHRENMITGLIEDERN BEI IHRER ERNENNUNG EINE GEDIEGENE URKUNDE. ICH BIN DAMIT BESCHÄFTIGT, EIN SOLCHES DOKUMENT AUSZUBEWEISEN, SODASS UNSEREN EHRENMITGLIEDERN, WENN AUCH ETWAS VERSPÄTET, EINE SOLCHE SCHRIFT IM 1991 ÜBERGEBEN WERDEN KANN.

AUS BAUTECHNISCHEN GRÜNDEN (ANSCHIEINEND FEHLT EIN MAUER-DURCHBRUCH) WAR ES LEIDER BIS HEUTE NOCH NICHT MÖGLICH DAS AUF DEM SCHWARZENBÜHL PROVISORISCH INSTALLIERTE 2-M RELAIS AUF DEN PIZ GLORIA ZU DISLOZIEREN, EINE PROGNOSE, WANN DIES GESCHEHEN WIRD, WAGE ICH NICHT MEHR ZU STELLEN. ICH HOFFE ABER, DASS DIES IM 1991 DOCH MÖGLICH SEIN WIRD. AM GUTEN WILLEN UNSERES RELAIS-VATERS HAT ES NICHT GEFEHLT. DIE RELAIS FUNKTIONIEREN GUT. DANK DEN EINSÄTZEN VON ROLAND, HB9MHS UND URS, HB9CJQ, KONNTE DIE AUF DEM NIESEN IM LAUFE DIESERES JAHRES DURCH DEN STURM ARG ZUGERICHTETE ANTENNEN-ANLAGE FÜR DAS 70 CM RELAIS ERSETZT WERDEN. BETREFFEND DER BESETZUNG VON HB90 VERWEISE ICH AUF DEN JAHRESBERICHT UNSERES KOORDINATORS, WERNER, HB9KC.

ZWEI LANGJÄHRIGE VORSTANDSMITGLIEDER, JÜRGE, HB9APG UND URS, HB9CJQ WERDEN AUF ENDE DIESERES VEREINSJAHRES IHR AMT NIEDERLEGEN. ICH BEDAUERE DIESE RÜCKTRITTE, SIND DIES DOCH AUCH ZWEI OM'S DIE MIT VIEL ELAN KONSTRUKTIV ZUM WOHLER DES VEREINS MITGEARBEITET HABEN. ICH DANKE EUCH BEIDEN, WIE AUCH DEN ÜBRIGEN VORSTANDSMITGLIEDERN FÜR DIE GUTE ZUSAMMENARBEIT. DANKEN MÖCHTE ICH ABER AUCH ALL JENEN, DIE IN IRGEND EINER WEISE ZUM GUTEN GELINGEN DES VEREINSLEBENS BEIGETRAGEN HABEN.

ALLEN MITGLIEDERN UND IHREN ANGEHÖRIGEN WÜNSCHE ICH FROHE UND BESINNLICHE FESTTAGE. MÖGE DAS NEUE JAHR GESUNDHEIT, GLÜCK UND ERFOLG UND AN UNSEREM SCHÖNEN HOBBY VIEL BEFRIEDIGUNG BRINGEN.

DER PRÄSIDENT: PAUL, HB9ALD

Jahresbericht 1990 des KW-TM

Die KW-Aktivitäten unserer Sektion haben im vergangenen Jahr in bescheidenem Masse zugenommen. Obschon die Teilnahmen an den klassischen Wettbewerben (H-26 und Fieldday) nicht unter HB9F stattfanden, so war doch unser Rufzeichen am JOTA'90 und an den Peilveranstaltungen zu hören.

36 Jäger suchten an 12 Peilübungen 53 Fuchssender (Das ist sicher ein neuer Rekord!). Ein Dankeschön geht an die 11 OM's, welche sich an der Organisation beteiligten. Der Vorstand hat auf Grund verschiedener Anträge beschlossen, neue Fuchssender zu beschaffen, mit welchen nach IARU-Norm trainiert werden kann. Man darf also gespannt sein, wie viele Berner-Rufzeichen im nächsten Jahr in der Rangliste der Schweizerischen Peilmeisterschaft zu finden sein werden.

Weniger erfreulich sieht es mit unserem Sektions-Shack aus. Nachdem das erste Projekt aufgegeben werden musste, haben sich HB9ALD und HB9MHS mit grossem Engagement um eine neue Möglichkeit bemüht. Ein bezugsbereites Häuschen, Antennenmast (ca. 15 m) mit begehbarem Korb, 360 Grad freie Fernsicht, Preis erschwinglich, Standort 5 km NW von Bern und mit öffentlichem Verkehrsmittel erreichbar, so etwa liess sich das vielversprechende Objekt umschreiben. Leider, so scheint es, haben wir nun mit gleichen Problemen zu kämpfen, wie etwa die PTT bei der Suche nach neuen Sendestandorten.

Ich wünsche allen Sektionsmitgliedern frohe Festtage und ein glückliches neues Jahr.

HB9BOJ

Jahresbericht 1990 des UKW-TM

Wieder ist ein Jahr vorbei, und die Aktivitäten von HB9F auf den höheren Frequenzen hielten sich stark in Grenzen. Einzig am JOTA im Oktober war HB9F wieder einmal in der Luft.

Herzlichen Dank an alle, die an diesem Anlass in irgend einer Art mitgeholfen haben; sei es auch nur mit einem Besuch im Shack oder mit einem QSO.

Auch wenn niemand an Wettbewerben unter dem Sektions-Rufzeichen HB9F mitmacht, mir geht die Arbeit im Vorstand nicht aus.

Aus den steigenden Teilnehmerzahlen an Fuchsjagden entnehme ich, dass dieser Teil des Amateurfunks guten Anklang findet. Somit werde ich mich auch im nächsten Jahr wieder dieser Sparte widmen.

Nun wünsche ich allen ein gutes neues Jahr und viel DX mit dem HE7-Prefix.

Beste 73 von
HB9DGV

Jahresbericht 1990 von HB90

Die Amateur Funkstation HB90 im Verkehrshaus Luzern war im laufenden Jahr von folgenden Mitgliedern der Sektion Bern der USKA besetzt:

Call	Name	Tage
HB9BMH	Merz Eugen	18
HB9KC	Bopp Werner	6
HB9YL	Jenk Anny	1
HB9RNW	Pfister Hans	1

In diesem Jahre konnten wir Berner alle zugeteilten Aufgebotstage bewältigen. HB9BMH, Eugen war wiederum der Einsatzfreudigste!

Der seit September laufende Umbau der Fernmeldehalle bewirkte die Stilllegung von HB90 bis voraussichtlich Frühsommer 1991.

Wie HB9RAO berichtet, wird nach der Neugestaltung der PTT-Halle für uns ein attraktiver Standort mit neuen Funkgeräten eingerichtet werden. Vor der Wiederinbetriebsetzung von HB90 im nächsten Jahre, werde ich im QUA Bericht erstatten.

Zum Jahresende möchte ich allen Helfern, besonders HB9BMH, im Namen der USKA und des Verkehrshauses Luzern bestens danken.

Gümligen, 26. Nov. 1990

Der HB90-Koordinator:

Werner Bopp, HB9KC



Wer war Loren Windom, W8GZ?

Im Antennenbuch von Karl Rothammel, Y21BK, findet sich folgende Beschreibung der WINDOM-Antenne: "Vor vielen Jahren wurde von Loren Windom, W8GZ, die nach ihm benannte WINDOM-Antenne entwickelt. Es ist ein Halbwellenstrahler mit einer beliebig langen, angepassten Eindrahtspeiseleitung."

Ein 41m langes Stück Draht, bei einem Drittel seiner Länge mit einem weiteren Stück Draht gespeist, kann auf allen Amateurbändern zur Resonanz gebracht werden. WINDOM-Antennen besitzen eine Impedanz von etwa 300 Ohm, sind leicht anzupassen, und vor allem sind sie nahezu "unsichtbar".

Ihr Erfinder, Loren C. Windom verstarb Anfang 1988. Der folgende Artikel ist die Übersetzung einer Rede von Doc Sheller, KN8Z, bei der Dayton Hamvention 1988.

Am 1. Februar 1988 hat die Amateurfunkwelt mit dem Tod von Major General Loren C. "Windy" Windom einen ihrer wahren Pioniere verloren. Seit seiner ersten Beschäftigung mit der Funkerei 1917 und dem Erwerb seiner ersten Lizenz im Jahr 1919 war "Windy" 71 Jahre lang aktiver Amateur mit einer langen Reihe von Rufzeichen (8AOI, 8AIH, 8ALG, 8GZ und zuletzt W8GZ).

Ende 1919 bestand die Station 8GZ aus einem 500 Watt Rotary Spark, aus dem bis 1925 eine Kilowatt-CW-Station wurde. In diesem Jahr stellte 8GZ im "Jewel Meter Contest" einen "low power" Weltrekord auf, wobei er die Garage seines Vaters als Shack benutzte. Im Sonderheft über das 50 jährige Bestehen der ARRL finden wir einen Bericht über diesen Contest:

"The Jewel Electric Instrument Company sponsored a contest for low power work, the winner to be that ham who achieved the greatest miles-per watt. The wattage was to be the total input to all the tubes in the transmitter including the filaments. Loren Windom, 8GZ was the winner, and his outstanding achievement was the QSO with Australian 5BG, using an input power of 0,567 watts over a distance of 10'100 miles. This gave a record breaking 17'820 miles per watt. The tube was a 199 with 4 volts on the filament and 70 volts on the plate."

Von 1926 bis zu seinem Tod verfasste Windy zahlreiche Beiträge für die Zeitschrift QST, aber sein erster Artikel war vermutlich sein berühmtester: In der Ausgabe vom September 1929 beschrieb Windy die asymmetrisch gespeiste Hertz-Antenne, die heute weltweit als WINDOM-Antenne bekannt ist. Windy selbst verwendete diese Antenne mehrere Jahre und belegte 1927 den 2. und 1928 den 3. Platz im DX-Contest. Im Jahre 1928 war 8GZ Hauptredner bei der Ohio State ARRL Convention und referierte über die WINDOM-Antenne. Windy war auch 2 Perioden lang Direktor der ARRL Central Division für die Bundesstaaten IL, IN, KY, MI, OH und WI (1931 und 1933).

Während des 2. Weltkrieges dient Lt. Colonel Windom bei der 37. Division im Pazifik. Bei den Feldzügen von 1942 - 1945 erwarb er folgende Auszeichnungen: 4 Purple Hearts, 2 Legions of Merit, 2 Bronze Stars, Combat Infantry Badges, 2 Silver Stars und 2 mal das Distinguished Service Cross.

Nach Ende des Weltkrieges kehrte Windy zu seinem Zivilberuf als stellvertretender Staatsanwalt für den südlichen District of Ohio zurück. Jetzt hatte er wieder Zeit für seine erste Liebe: Amateurfunk. 1949 veröffentlichte er in der QST einen Artikel über Verbesserungen am HRO-Empfänger, die später von der National Radio Company verwirklicht wurden.

Ab 1950 konzentrierte sich Windy auf das DXen. 1957 hatte er das erste SSB-DXCC erreicht. Sein erklärtes Ziel war es, die DXCC SSB Honour Roll anzuführen.

In den 50er-Jahren setzte er auch seine militärische Karriere fort. 1954 wurde er Brigadier und 1959 erhielt er seinen zweiten Stern als Generalmajor. Von 1959 bis 1965 war Windy kommandierender General der 37. Inf. division.

In den 60er-Jahren ersetzte Windy seine drehbaren 8JK-Antennen durch die HY GAIN "Long John", die grössten Antennen, die je von HY GAIN erzeugt wurden (die 10 Meter Antenne wog 147 Pfund). In typischer Windom-Manier entwickelte er diese Antennen weiter und HY GAIN veröffentlichte später Bauanleitungen, die auf diesen Verbesserungen basierten.

Im Jahre 1968 hatte W8GZ schliesslich sein DX Ziel erreicht. Er war die Nummer 1 in der DXCC Phone Honour Roll. Er musste zwar den 1. Platz mit einem anderen legendären DXer, Don Wallace W6AM, teilen, aber sein SSB Länderstand wurde von niemandem übertroffen. In der DXCC-Liste vom Dezember 1987 finden wir W8GZ mit 368 Ländern an der Spitze der DXCC-Phone Honour Roll. Nur 3 Länder konnte Windy nie in SSB erreichen: CR8... Damao, F18... Französisch Indochina und FN... Französisch Indien.

Als im Jahr 1968 das 5BDXCC angekündigt wurde, hatte Windy eine neue Herausforderung gefunden. Im Alter von 63 Jahren begann er am 5BDXCC zu arbeiten, und im Dezember 1969 wurde ihm das Award mit der Nummer 4 verliehen. Nur ein Herzanfall hinderte ihn daran, das Award mit der Nummer 1 zu erreichen.

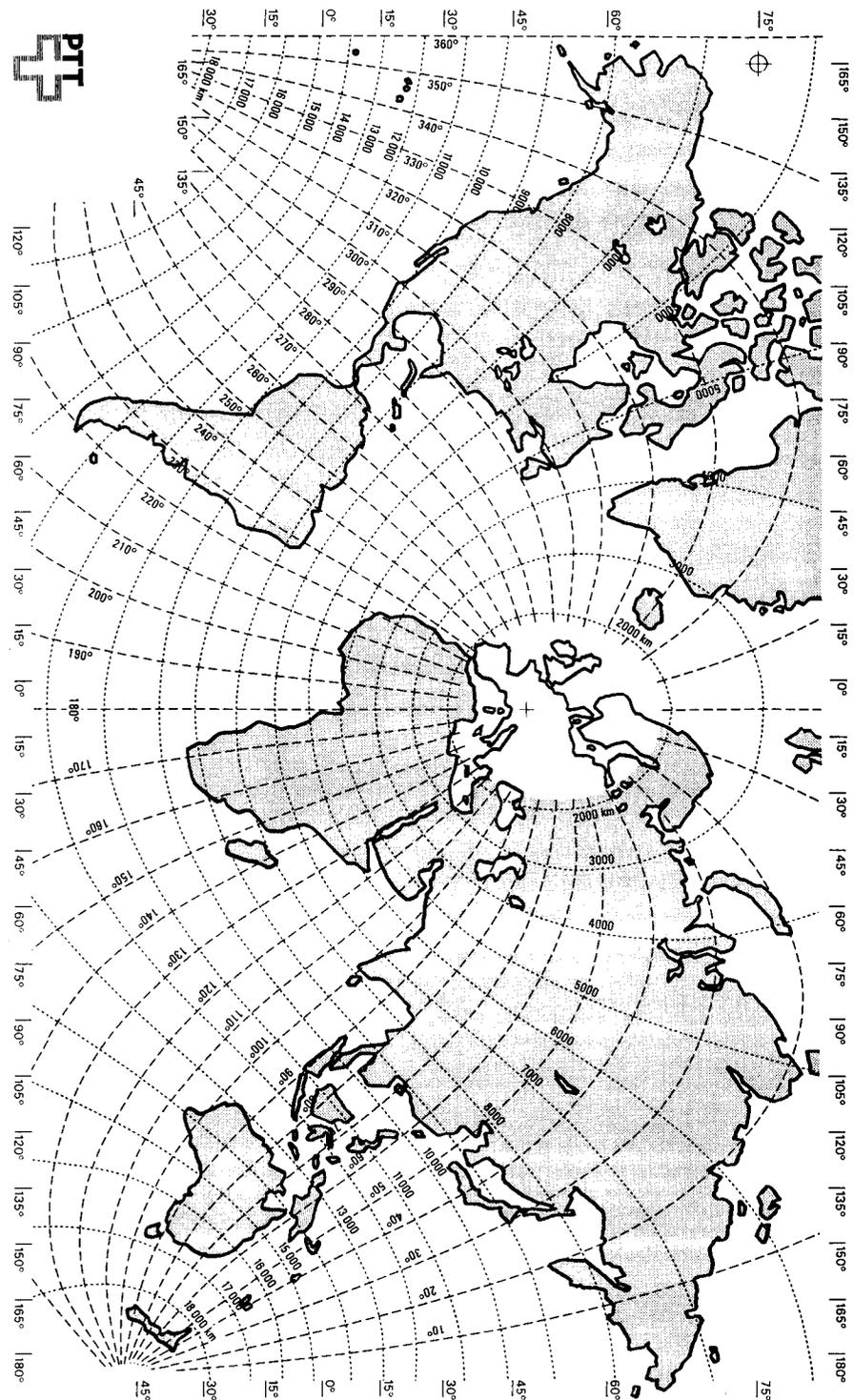
In den späten 60er-Jahren entwarf Windy eine Reihe von Modifikationen für den Collins 75A4 Empfänger. Er arbeitete auch am 6 m DXCC (51 bestätigte Länder) und erreichte 1979 das 6 m WAS. 1980 ersetzte Windy seinen zuverlässigen Collins 75A4 und Central Electronics 200V durch DRAKE TR7/R7. Mit 74 Jahren entschloss er sich, seine 4-100A Linear umzubauen. Er reparierte auch noch in 30 m Höhe seine Antennen.

W EIGHT GERMANY ZANZIBAR hinterlässt nicht nur 71 Jahre als HAM mit zahlreichen Rekorden und Auszeichnungen, seine Frau Dottie, seinen Sohn David W8ZG und seine Tochter Diane, auch seine Freunde und Mitbewerber werden ihn vermissen.

Dr. J. R. Sheller, KN8Z

Entnommen aus:
AGCW-DL INFO 2/89

PTT



GREAT CIRCLES AND DISTANCES FROM SWITZERLAND

HAMBÖRSE

Zu verkaufen aus dem Nachlass von HB9AT, Erich Kohout

- 1 Transceiver YEASU FT-277B, 10-160m, Handmike, Fr.700.-
- 1 Transceiver ICOM IC-251E, 2m, all mode, Tisch und Handmike Fr.700.-
- 1 Low-Pass-Filter Drake TV-1000, 1kW, 52 Ohm Fr. 50.-
- 1 Variac 5A, 0-260V, mit Schalter u. Messinstr. Fr. 50.-

Ernst Senn, HB9VB Telefon 031 58 06 14

Gesucht zum Kopieren

Bedienungsanleitungen und Schemas zu den folgenden Geräten:
 Kenwood Handy TR-3500
 Dip-Meter Leader LDM-815
 Impedanzmeter Leader LIM-870

Heinz Frank, HB9CQH Telefon 031 829 32 11

Vorstand der Sektion Bern

Amt	Call	Name und Adresse	Telefon Nummer
Präsident	HB9ALD	Paul Müller, Gurtenstr. 36, 3122 Kehrsatz	P 54 09 77
Kassier, Vizepräsident	HB9MHS	Roland Moser, Jupiterstrasse 3/2186, 3015 Bern	P 32 42 52, G 65 55 13
Sekretär	HB9CJQ	Urs Thomi, Im Gerbelacker 1, 3063 Ittigen	P 58 20 80, G 62 29 40
Redaktor	HB9AII	Franz Adolf, Thalmatt 11, 3037 Herrenschwand	P 23 19 33, G 45 20 48
KW Verkehrsleiter	HB98OJ	Thomas Hertig, Lochstieggweg 64, 3053 Münchenbuchsee	P 869 30 44
UKW Verkehrsleiter	HB9DGV	Rolf von Allmen, Unterdorfstr. 21, 3072 Ostermundigen	P 51 34 70, G 62 21 35
Bibliothekar	HB9AHZ	Erwin Nobs, Ritterstrasse 20, 3047 Bremgarten	P 24 26 32
1. Beisitzer	HE9XNH	Beatrice Moser, Jupiterstrasse 3/2186, 3015 Bern	P 32 42 52
2. Beisitzer	HB9APG	Jürg Furrer, Chaletweg 8, 3117 Kiesen	P 781 13 14, G 62 43 82



Das ist der letzte Beitrag:

Als Redaktor möchte ich allen danken, die mich mit Manuskripten oder gar druckfertigen Vorlagen versorgt haben. Ich schätze diese Mitarbeit sehr. Sie ermöglicht es, unser Heftchen abwechslungsreich und interessant zu gestalten. Allen Leserinnen und Lesern wünsche ich frohe Festtage, gute Gesundheit und viel Erfolg im kommenden Jahr.

Ihr HB9Aii, Franz Adolf

KR Immobilien-Treuhand AG
 Effingerstrasse 17, 3008 Bern, Telefon 031 25 52 72
 Albert Krienbühl
 HB9DAA

eidg. dipl.
 Immobilien-Treuhänder

KR Vermittlung
 Verkauf
 Verwaltung
 Expertisen